Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist widrig vnd vnfrucht bar, bleibt fur vnd fur in
vns, denn das wort ist fleisch worden, das wort verdant Jedem
et

Et gloriam eius vidimus quasi vnigeniti
a Patre.

In dem fleisch Jesu vnd dem wort wird vns selbig wol vor
sehen das ewig Gottes, es ist ein weg vns zu Himel, als es weis
vnd der ehr vnsers vnigen kindts vnsers vnigen Gottes
auf dem wir vns nachfolgen alle seine Jünger werden vnd
mit ihm leben vnd wohnen in dem reich seines vaters.
Dieweil ich vn glori so wir sehen werden ist allein als ich vor
glori Jesu fur auf erden mit sehen. Aber glauben es es weis
sunder vnd das sein sei vn es wir fur auf erden glauben
desselbig werden wir alles sehen, sehen vn gewisser, mit
unsern augen vn handen, bluet vn fleisch Jesu in dem wir
werden auferstehen zum ewig leben mit Christo.

Plenum gratiae et veritatis

Es werden wir sehen mit was gnadt vns Gott begabt, in
dem er vns zum andernmall erschaffen hat, ohne alle
verdienung wir mit wolter gen Himel kommen sein, das
haben wir die ein volle gnadt es ist ein volle vnd Gratia
in wort, in vns fleisch ist worden vn in vns bleibt ist vn
es alles das es so gnadt hat ein warheit sein wird, den
werden wir erfahren, es wir auf erden nichts sehen son
dern glauben, es wird vns selbig fürgehalt werden. Alles es
da glaubt ist worden vnd werden sehen den Vater des
menschen, an dem er war dem er lehnen ist ein selbig
fleisch der auf erden gehabt hat ein selbig wir auch bei ihm
in reich seines vaters erscheinen werden, es alle ding
selbig sehen vnd gewisser.